



Feedback der Studierenden

Die Studierenden der RUB sind im Allgemeinen sehr zufrieden mit ihren Lehrpraxen – diese werden im Durchschnitt mit 1,8 bewertet. Bei Aufarbeitung der individuellen Evaluationsergebnisse für die Praxen wurde darauf hingewiesen, dass – insbesondere für die Akkreditierung als akademische Lehrpraxis – neben der Evaluation auch auf die Teilnahme an **Lehrpraxentreffen** Wert gelegt wird.

Von Seiten einiger Kollegen wurde kritisiert, dass die Möglichkeit fehlt, im Rahmen dieser Treffen einzelne Themen, die unter den Nägeln brennen in der Tiefe zu diskutieren.

Kollege Reststätt aus Dortmund hat zu diesem Zwecke den **Qualitätszirkel „Lehrpraxen der RUB“ ins Leben gerufen. Dieser trifft sich 4 x im Jahr**

**Geplante Termine für 2018: 28.2.; 06.06.; 19.9. und 5.12.2018, jeweils Mittwoch von 15-18 Uhr
Interessenten melden sich bitte bei Frau Paßmann**

Hospitation

Die Möglichkeit, die Hospitation von 2,5 auf 5 Tage auszuweiten stößt bei immer mehr Studierenden auf Begeisterung, sodass einige Praxen an ihre Kapazitätsgrenzen des Kümmerns gestoßen sind. Wir bemühen uns daher zwischen 2 Studierenden – wenn möglich – immer eine Woche Luft zu lassen um liegengebliebenen Papierkram zu erledigen. Wenn Sie als Praxis aus logistischen Gründen jedoch nicht die volle Woche anbieten können oder wollen, sorgen Sie bitte lieber dafür, die Hospitation „kurz und knackig“ zu gestalten, damit beide – Praxis wie Studierende – davon profitieren.

Blockpraktikum im integrierten Reformstudiengang

Das Blockpraktikum Allgemeinmedizin wird ab diesem Wintersemester erstmalig in Blockform zwischen November und Juni angeboten. Dadurch wird der Praktikumszeitraum entzerrt – dennoch hat sich gezeigt, dass es zu einigen Zeitpunkten zu Engpässen bei den Praxen kommt.

Für den begleitenden **Campustag sind die Studierenden fürs Blockpraktikum freigestellt**. Hier findet ein Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und praktische Übungen zu Untersuchung an Hand vorgegebener Fälle aus der Allgemeinmedizin (Wirbelsäule, Gelenke, Abdomen, Neuro), Abnahme und Interpretation von EKG und LUFU und Palpation der Mamma bzw. digital-rektale Untersuchung am Modell in Form von kleinen Prüfungsstationen statt.

Das **Portfolio fürs Blockpraktikum** finden Sie in der aktuellen Version in der Anlage zum Newsletter. (Nur bei Mail)

PJ Allgemeinmedizin

Das PJ Einweisungstraining als Voraussetzung für die Akkreditierung als „akademische Lehrpraxis“ findet einmal im Jahr im Juni statt. Hier können sich interessierte Kollegen auf Ihre Aufgabe als PJ-Praxis vorbereiten. Sollte außerhalb des regulären Zuteilungsverfahrens ein Student Interesse am PJ in Ihrer Praxis anmelden, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir prüfen können, ob eine vorläufige Akkreditierung zur PJ-Praxis stattfinden kann.

Weiterbildung

Mit Beginn des kommenden Jahres nimmt das **Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe** Fahrt auf. Am **31.1.** findet dazu eine Informationsveranstaltung für interessierte Kollegen statt. Details entnehmen Sie bitte der angefügten Einladung.

Lehre am Campus

Die Lehre am Campus wird maßgeblich von unseren Lehrbeauftragten getragen.

Wir suchen immer wieder engagierte Kollegen mit didaktischem Geschick und Interesse ihr eigenes Wissen weiter zu entwickeln und dies auch noch an die Ärztin / Ärzte von morgen weiterzugeben.



Abrechnung und Organisation

Alle Praxen, die noch keine geeignete Struktur zur Ablage und Verwaltung der Studierenden etabliert haben um für sich eine bessere Übersicht zu schaffen, hat Frau Paßmann ein Ordner-Register erstellt, welches auch Musterbögen beinhaltet. Sollten Sie Interesse an dieser Übersicht für Sie und Ihre Helferinnen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Während der Blockpraktikumsphase wird zum Teil zeitgleich das PJ und die 3-tägige Praxishospitation stattfinden. Wir werden versuchen, die Studierenden auf möglichst viele Praxen gleichmäßig zu verteilen, so dass pro Praxis nicht zu viele Studierende am Stück auflaufen. Bitte achten Sie Ihrerseits auf Überschneidungen mit Famuli und Studierenden anderer Fakultäten um Doppelbelegungen zu vermeiden.

Versorgungsforschung

Das Projekt zur Validierung des von Lehrärzten der RUB entwickelten PRO-CARE PAL Bogens ist gut angelaufen – allerdings werden noch weitere interessierte Praxen gesucht, die Interesse daran haben, den Bogen im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie zu pilotieren. Wer Interesse hat, der melde sich bitte.

Der Hospizverein vom Lukas Hospiz in Herne hat angekündigt, dieses und weitere Projekte in Zukunft zur Palliativversorgung finanziell zu unterstützen – vielen Dank dafür.

Termine (SAVE The Date!):

31.01.2018	Informationsveranstaltung Kompetenzzentrum Weiterbildung (KWWL)
21.02.2018	Lehrpraxentreffen (kurz) in Minden
07.03.2018	Lehrpraxentreffen (kurz) in Bochum
21.03.2018	Lehrpraxentreffen & Einweisung ins Blockpraktikum in Bochum
28.03.2018	Auftaktveranstaltung KWWL für ÄIW in Münster
30.06.2018	Vorbereitungstreffen PJ Allgemeinmedizin

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kollegen für ihr Engagement und eine fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit – sowohl in der Praxis als auch bei den vielen Veranstaltungen am Campus in Bochum und OWL bedanken.

Wir sind gespannt auf ein neues Jahr in guter gemeinsamer Zusammenarbeit

Bochum, im Dezember 2017

Prof. Dr. H. Rusche

Dr. B. Huenges,

J. Paßmann

J. Bokermann

Im Namen des gesamten Teams der Abteilung für Allgemeinmedizin der RUB